

2017 / 18

Seminare und Workshops



HANDOUT



SONDERKURSE

Referenten:

ZTM Kurt Reichel
ZT Dieter Schulz

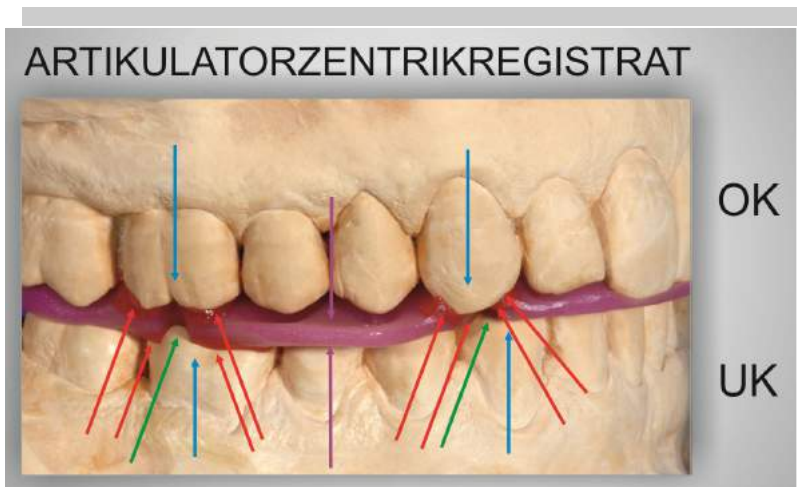
DTC

Römerstraße 27 / 54340 Leiwen

Tel. + 49 6503- 92289 0 / info@moselschleife-dtc.de / www.moselschleife-dtc.de

Modul 1: Teamworkshop für Zahnarzt und Zahntechniker

„Das ArtikulatorZentrikRegistrat“ (AZR)



Das AZR ist ein im Artikulator laborgefertigtes Zentrikregistrat. Es ist ein Präzisionshilfsmittel zur Archivierung der statischen Okklusion und auch zur Übertragung der Okklusion vom Patienten in den Artikulator. Dies betrifft die habituelle, die therapeutische und die zentrische Position des Unterkiefers zum Oberkiefer.

Zu dem erhalten wir noch zusätzliche Möglichkeiten der Nutzung bei der Diagnostik und der Übernahme wichtiger Funktionsanteile (z.B. Okklusionskurven oder Funktionsfacetten) aus den alten Situationen in die neue Rekonstruktion. Unser gemeinsames Ziel sollte sein:



Alle Rekonstruktionen problemlos anfertigen mit Vorhersagbarkeit und Nachvollziehbarkeit, zu einem „Funktionell und Ästhetisch“ hochwertigen Zahnersatz

Aus dem Inhalt:

Workshop: „Das Artikulator-Zentrik-Registrat“

Vorbereitende Maßnahmen
für ein AZR

Indikationen von AZR

Variationen von AZR

Modellkombinationen im
Artikulator durch das AZR

Herstellung eines AZR
(Demo- und jeder Teilnehmer stellt
anschließend ein AZR her)

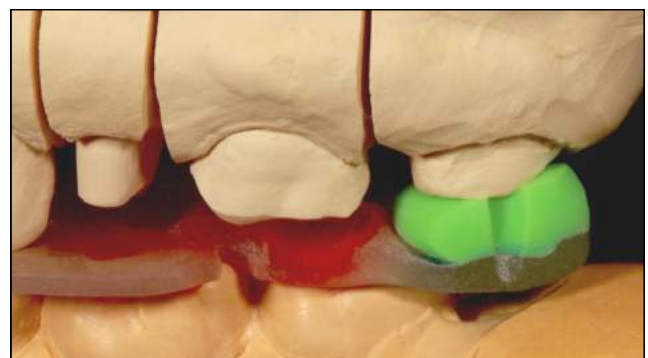
Abschließende Informationen
zur Handhabung des AZR



OK Präparation und sequentielle Unterfütterung



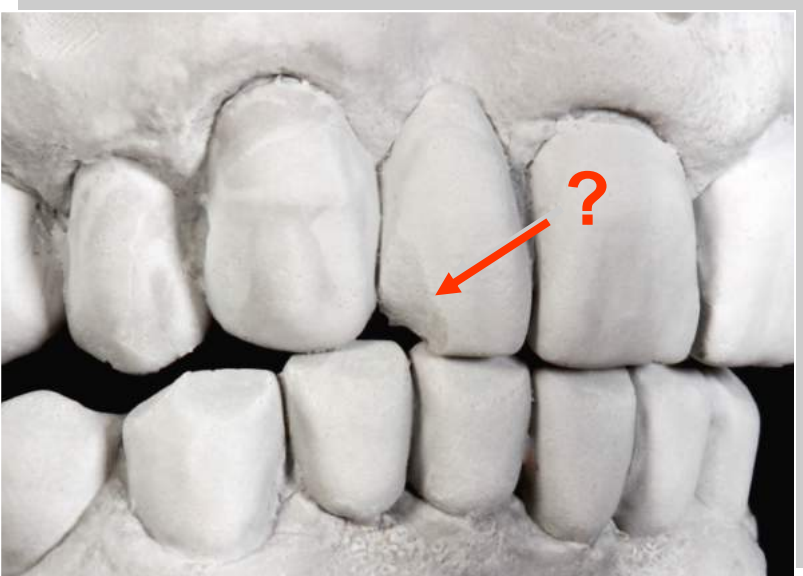
Auflage auf dem UK- Situationsmodell



Montage des OK- Meistermodell

Modul 2: Seminar Teil 1

„Die Front- Eckzahnführung, oder ?“



Nicht nur handwerkliches Können führt zum Ziel, sondern kombiniert mit theoretischen Kenntnissen und einer intensiven Teamleistung ist ein prothetischer Langzeiterfolg möglich. Bei Nichtbeachtung der funktionellen Zusammenhänge zwischen den oberen und unteren Frontzähnen, den Seitenzähnen und den Kiefergelenken sind Fehler vorprogrammiert. Einige kennen wir, wie: Aussplitterungen, Abplatzungen, Sprünge und Risse usw. Sehr häufig sehen wir in dem Material den Schuldigen. Das ist in der heutigen Zeit ein ganz typisches allgemeines Verhalten, dass wir die Fehler immer bei anderen suchen oder ihnen zuweisen. Wir sollten bei uns selbst beginnen und lernen, wie fundamentale Fehler bei der Restauration von Frontzähnen vermieden werden können. Wichtige Ansätze für einen Langzeiterfolg werden in diesem Seminar vermittelt und bilden die Grundlage für den zweiten Teil.

Aus dem Inhalt:

Seminar- „Die Front- Eckzahnführung, oder ? “

Ausführungen zum Formen und Funktionskomplex der Frontzähne

Informationen zu den Aufgaben und den Beanspruchungen der Frontzähne

Okklusionskonzepte ?!

Die Zusammenspiel von Zahnstellungen und dem Verlauf der Incisalkanten

Erarbeiten der Kontaktbeziehungen (Kontaktpunkte und Kontaktflächen) im Frontzahnbogen

Alltag oder Ausnahme?
Anforderungen und Leistungen der Zahnmedizin und der Zahntechnik (Nachweise und Beispiele aus der Praxis)



Endergebnis

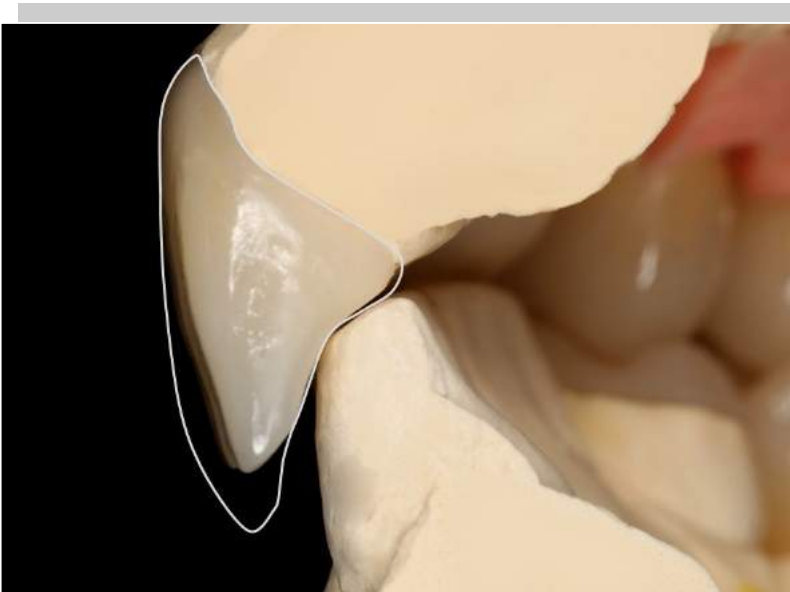


Ellipsen n. ZA U. Krueger- Janson



Modul 2: Workshop Teil 2

„Funktion u. Ästhetik in der Front“



Alles bleibt anders- zahntechnische Aspekte bei der Verarbeitung von Lithium Disilikat Kronen (e-max) im Labor.

Die natürliche Wirkung von Frontzahnkronen hat einen unmittelbaren Zusammenhang mit funktionellen Kriterien. Diese zu verstehen ist eine Grundvoraussetzung um Haltbarkeit und dennoch natürliche Wirkung zu erreichen.

Können wir diese nun einfach verlassen oder verändern, um ästhetische Versprechen einzulösen?

Welche Konsequenzen hat eine rein ästhetische Ausrichtung auf die Haltbarkeit einer Restaurationen?

Wie erkläre ich diese Zusammenhänge dem Behandler und dem Patienten?

Gemeinsam erarbeiten wir ein Ziel:

„Sicherheit und Werthaltigkeit bei Frontzahnrestorationen“.

Aus dem Inhalt:

Teil 2 „Funktion u. Ästhetik in der Front“

Monolithisch oder verblendet ?

Was ist sicher, was macht Sinn ?

Möglichkeiten der Gerüstgestaltung
im Alltag

Aspekte zur ästhetischen Verblendung

Form, Farbe und Oberfläche

Tipps und Tricks



Praktischer Teil:

Herstellung einer monolithischen
Frontzahnkrone

Herstellung einer Frontzahnkrone mit
vestibulärer Verblendung (Cut Back)

Herstellung einer Frontzahnkrone
in Schichttechnik

Abschlussgespräch





Lassen Sie sich in eine der schönsten und außergewöhnlichsten Region der Welt einladen und nutzen Sie die Möglichkeit, besonders zusammengestellte Workshops und Seminare zu besuchen. Sie können einen regen Erfahrungsaustausch mit erfahrenen Kollegen betreiben und ein guter Tropfen für die Seele ist in dieser Region immer vorhanden. Buchen und besuchen Sie uns.